

Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung (IMT) sowie der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, die **Stelle** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters als Nachwuchsgruppenleiter/-in (Postdoktorandin / Postdoktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Der FB Medizin der Philipps-Universität Marburg hat sich zum Ziel gesetzt, das Konzept der Präzisionsmedizin umfassend in Krankenversorgung und Gesundheitsvorsorge umzusetzen. Diese Initiative basiert auf der vorhandenen Expertise in der Entwicklung zielgerichteter Therapien im onkologisch-tumorbiologischen Schwerpunkt (z. B. José Carreras Leukämie Centrum, Zentrum für Tumor- und Immunbiologie, Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung). Diese Fokussierung ist ein konsequenter Schritt in der seit 30 Jahren in Marburg betriebenen wissenschaftlichen und klinischen Schwerpunktentwicklung auf dem Gebiet der Tumorerkrankungen.

Am Fachbereich Medizin ist die Leitungsstelle einer neu geschaffenen Nachwuchsgruppe (NWG) "Chromatin- und Transkriptionsregulation in Leukämien" zu besetzen. Die Nachwuchsgruppe wird gemeinsam vom Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung sowie der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie getragen. Sie ist auf dem Campus Lahnberge angesiedelt, in unmittelbarer Nähe zu biomedizinischen und klinischen Forschungsinstituten, dem Universitätsklinikum und den Core Facilities des Fachbereichs.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre (Betreuung von Abschlussarbeiten, Seminaren und Praktika. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Promotion in einer naturwissenschaftlichen oder medizinischen Fachrichtung. Erfahrungen als Postdoc sind gewünscht. Eine herausragende Publikationsleistung wird erwartet. Die einzustellende Person sollte Experte/Expertin in der Transkriptionsregulation im Kontext der Leukämie sein und die Translation von Forschungsergebnissen in die Klinik anstreben sowie ein innovatives Forschungsprogramm verfolgen, um chromatinbasierte, epigenetische Mechanismen der Transkriptionsregulation v. a. bei der Entstehung von Leukämien und der Entwicklung von Therapieresistenz zu untersuchen. Die NWG ist ein Bindeglied zwischen biomedizinischer Grundlagen- und klinischer Forschung am Fachbereich. Die Bereitschaft zu einer engen Zusammenarbeit mit grundlagenforschungsorientierten Verbänden (z. B. TRR81 Chromatin Changes in Differentiation and Malignancy) und Verbundprojekten der klinischen Forschung (z. B. KFO210 Genetics of Drug Resistance in Cancer) wird daher erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Alexander Brehm unter 06421/28-66840 oder brehm@imt.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGIG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich in einem PDF-Dokument bis zum 07.07.2017 unter Angabe der Kennziffer fb20-0094-wmz-2017 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität, BMFZ, Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung, Herr Prof. Dr. Alexander Brehm, Hans-Meerwein-Str. 2, 35043 Marburg oder an schnei21@imt.uni-marburg.de zu senden.